

TH-Minilexikon . . . TH-Minilexikon . . . TH-Minilexikon . . . TH-Minilexikon . . .

Anschriften und Rufnummern

Hochschulleitung
Bahnhofstraße 9,
Telefon 60471-70
Elasser Straße 43,
Telefon 54581
Lebenslager Straße 72,
Telefon 54631
Friedrich-Engels-Straße 65,
Telefon 42844-49
Oberfrohnaer Straße 33,
Telefon 65503/330323
Reichenhainer Straße 70,
Telefon 5619
Scheffelstraße 110,
Telefon 6930
Straße der Nationen 82,
Telefon 6930
Uhländstraße 2-4,
Telefon 44777
Wilhelm-Raabe-Straße 43,
Telefon 50443-45

Paritätische
Straße der Nationen 82,
Zimmer 100,
Telefon 60304
FDJ-Kreisleitung
Reichenhainer Straße 41,
Zimmer 8,
Telefon 5612409
Hochschulgewerkschaftsleitung
Reichenhainer Straße 41,
Zimmer 202,
Telefon 5612628
GST-Leitung
Reichenhainer Straße 39,
Zimmer 3,
Telefon 561304

DST-Hochschulvorstand
Reichenhainer Straße 39,
Zimmer 2123,
Telefon 5614462
KDT-Hochschulorganisation
Reichenhainer Straße 39,
Zimmer 24,
Telefon 5614466
Reservistenklub
Reichstraße 3, Telefon 60471
Direktorat für Erziehung, Aus-
und Weiterbildung
Abl. Studentenangelegenheiten
Bahnhofstraße 9,
Zimmer 310,
Telefon 60471 HA 310/306
Abteilung Kultur
Reichenhainer Straße 39,
Zimmer 110-119,
Telefon 341467-69

Buchverkauf

Die Volksbuchhandlung „Mensa“
in der Reichenhainer Straße 55,
Telefon 30281, bietet die Mög-
lichkeit, die zum Studium benö-
tigten Bücher zu erwerben. Über
Neuankünfte informiert die Buch-
handlung laufend.

Die Volksbuchhandlung „Mensa“
ist geöffnet Montag bis Freitag
von 9 bis 17 Uhr.

Fahrtpreismäßigung

Fahrtpreismäßigungen bei der
Deutschen Reichsbahn erhalten
die Studenten, deren Hauptwohn-
sitz mit dem Hochschulort nicht
identisch ist, auf der Grundlage
der Enttragungen im Studenten-
ausweis.

Zusätzliche Anträge von Schü-
lerfahrkarten sind für die Stu-
dierenden der Matrikel 73 nicht
erforderlich.



FDJ-Studentenbrigaden

Der Einsatz der FDJ-Studenten-
brigaden ist die wichtigste Som-
meraktivität des sozialistischen
Jugendverbandes. In jedem Jahr
vollbringen unsere Studenten an
volkswirtschaftlich wichtigen Ob-
jekten hohe ökonomische Leis-
tungen und tragen damit dazu bei,
unsere Republik zu stärken.

Ebenso wichtig ist die politi-
sche Erziehung durch die und in
den Brigaden. Der Einsatz der
FDJ-Studentenbrigaden trägt we-
sentlich dazu bei, sozialistische
Kollektive und sozialistische Per-
sönlichkeiten zu formen.



Hochschulhof Straße der Nationen

FDJ-Studententage

Im April 1976 finden die 7.
FDJ-Studententage unserer Hoch-
schule statt. Sie sind ein wichti-
ger Höhepunkt in der „Partei-
tapetive der FDJ“.

In vielen Veranstaltungen und
in der Hochschulleistungsbeur-
teilung zeigen unsere Studenten, welche
hohen Leistungen sie in der politi-
schen und in der wissenschaftli-
chen Arbeit in der Entwicklung
zu sozialistischen Studentenkol-
lektiven sowie auf kulturellem
Gebiet vollbringen.



GST-Grundorganisation

Für unsere Studenten besteht
die Möglichkeit der aktiven Mit-
arbeit in den Sektionen

- Militärischer Mehrkampf
- Sportschießen
- Motorsport (Erwerb der Fahr-
scheins Kl. 1, Teilnahme an
Wettkämpfen, Qualifikation zum
Fahrlehrer Kl. 1 bzw. Kl. 3
-u. a.)
- Tauchsport (Teilnahme an der
Ausbildung zum Erwerb der
Berechtigungsscheine zum Tauchen
mit Freilufttauchgeräten);
- Wassersport (aktive Mitarbeit in der
Wettkampfmannschaft, Erwerb
des Berechtigungsscheines zum
Führen von Sportbooten);
- Nachrittsport (Teilnahme an
der Ausbildung zum Erwerb der
Funkamateurlizenz, Mitarbeit
an der Klubstatistik DM 3 WM).
Nähere Auskünfte erteilt die
GST-Leitung unserer Hochschule.

Hochschulbibliothek

Hauptbibliothek
Straße der Nationen 82,
Eingang Otto-Grotewohl-Straße
Direktor: Dr. phil. D. Scheffel
Lesesaal bis April 1976 ge-
schlossen

Öffnungszeiten der Ausleihe:
Montag bis Freitag von 10 bis
18 Uhr; Sonnabend von 9 bis
11 Uhr

Abteilung
Gesellschaftswissenschaften
Reichenhainer Straße 89/41
Leiter: Dagmar Rennert
Öffnungszeiten der Ausleihe und
des Lesesaales:
Montag, Mittwoch, Freitag von
10 bis 18 Uhr; Dienstag und Don-
nerstag von 10 bis 18 Uhr

Zweigbibliothek Erziehungswissenschaften

Friedrich-Engels-Straße 43,
Humboldt-Oberschule
Leiter: Ingrid Leuschner
Öffnungszeiten der Ausleihe und
des Lesesaales:
Montag, Donnerstag und Freitag
von 8 bis 18 Uhr, Dienstag und
Mittwoch von 9 bis 18 Uhr

Abteilung Elektrotechnik/Physik

Reichenhainer Straße 70
Leiter: Gisela Bollmann
Öffnungszeiten der Ausleihe und
des Lesesaales:
Montag, Mittwoch, Freitag von
10 bis 18 Uhr; Dienstag und Don-
nerstag von 10 bis 18 Uhr

Abteilung Maschinenbau

Reichenhainer Straße 70
Leiter: Barbara Wille
Öffnungszeiten der Ausleihe und
des Lesesaales:
Montag, Mittwoch, Freitag von
10 bis 18 Uhr; Dienstag und Don-
nerstag von 10 bis 18 Uhr

Zweigbibliothek Technologie der metallverarbeitenden Industrie

Kriemhildstraße 73
Leiter: Erika Bieser
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10 bis
11:30 Uhr und 12:15 bis 14 Uhr

Zweigbibliothek Chemie/ Werkstofftechnik

Scheffelstraße 110
Leiter: Erika Baidorf
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10 bis
12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Die Benutzerkarte der Hochschul-
bibliothek berechtigt zum Benut-
zen aller ihrer Einrichtungen an
der Hochschule

Die Versorgung der Studenten mit
Lehrbüchern erfolgt über die Se-
minargruppen



In der Bibliothek im neuen Sektionsgebäude, Reichenhainer Straße



Hochschulsportgemein- schaft Wissenschaft

Sitz: Reichenhainer Straße 41,
Zimmer 6
Sprechzeiten des Sekretariats:
Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag
von 8:00 bis 11:00 Uhr

Vorsitzender: Dr.-Ing. Siegfried
Paul,
Sektion FPM
Sekretär: Dipl.-Sportlehrer
Heinz Zetzel
Sektionsleiter:

Basketball: Kurt Hasse, Abl. Stu-
dentensport; 90 Karl-Marx-Stadt,
Friedrich-Engels-Straße 35
Telefon: 3012430

Volleyball: Dipl.-Ing. Heinz Opitz,
Ftbl: 90 Karl-Marx-Stadt, Paul-
Gerhardt-Str. 35, Telefon 80151

Handball: Dipl.-Ing. Andreas Nam,
FPM; 90 Karl-Marx-Stadt, Yorck-
straße 42 b, Telefon 5612309

Fußball: Dipl.-Ing. Jürgen Weber,
VEB Elite-Diamant; 90 Karl-Marx-
Stadt, Pioniersporthalle 18
Telefon 4050

Boxen: Fritz Bretschneider, Ben-
ner; 90 Karl-Marx-Stadt, Rosa-
hardstraße 21

Judo: Dr. Geod. Treffler, CWT; 9112
Burglände, Goethestraße 2

Fechten: Dipl.-Ing. Anreas Böber;
90 Karl-Marx-Stadt, Annaberger
Straße 29, Telefon 69448

Leichtathletik: Dipl.-Sportlehrer
Heinz Zetzel, Abl. Studentensport;
90 Karl-Marx-Stadt,
Scharfensteiner Straße 4a

Turnen: Dr.-Ök. Peter Köchel,
Mathematik;
Wintersport: Dipl.-Ing. Klaus
Walter FPM; Telefon 561257

Schwimmen: Dipl.-Math. Bernd
Soppet, Mathematik; 90 Karl-
Marx-Stadt, Dimitroffstraße 63,
Telefon 5612603

Tischtennis: Dipl.-Ing. Burkhard
Ramm, Institut für Fachschul-
wesen;
90 Karl-Marx-Stadt,
Ernst-Engel-Straße 118,
Telefon 3701289

Tennis: Joachim Martin, Student;
901 Karl-Marx-Stadt,
Schleißbach 721

Kegeln: Eberhard Müller;
90 Karl-Marx-Stadt, Lützowstr. 42

Gymnastik: Thon Lange, 90 Karl-
Marx-Stadt, Paul-Gerhardt-Str. 13

Interessengemeinschaften

Wer sich nicht selbst künstle-
risch betätigen will oder kann,
aber an Aussprachen über künst-
lerisch-ästhetische Probleme mit
Berufskünstlern, an Proben- oder
Galereibesuchen, Werkstätten-
gesprächen usw. interessiert ist, hat
Gelegenheit, in einer der hier auf-
geführten Interessengemein-
schaften mitzuarbeiten:

Bildende Kunst, Film, Theater,
Auskunft erteilt die Abteilung
Kultur.

Interessenten für Sektionskul-
turgruppen melden sich bitte bei
den zuständigen FDJ-GOI.



Gespannte Aufmerksamkeit herrscht während der Vorlesung im Hörsaal.

Jugendobjekt

Aus der wissenschaftlich-pro-
duktiven Tätigkeit der Studenten
in wissenschaftlichen Studenten-
zeitschriften oder studentischen Ra-
tionalisierungs- und Konstruktions-
zeitschriften — oft in Zusam-
menhang mit der Industrie — Ju-
gendobjekte, die den Studenten
und jungen Wissenschaftlern
überegeben werden.

Krankheitsfall

Wird ein Studierender vom
Arzt arbeitsunfähig geschrieben,
so muß der Krankenschein inner-
halb von 3 Tagen dem zuständi-
gen Bereich Einreichung und Aus-
beibung der jeweiligen Sektion
vorgelegt werden. Gleiches trifft
für die Gesundheitsmeldung zu.

Künstlerisches

Volksschaffen

Vielzijdig sind die Möglich-
keiten, die unseren Studenten auf
diesem Gebiet geboten werden.
Sie können in folgenden Volks-
kulturbereichen mitarbeiten:



FDJ-Blasorchester Probenzeit
und -ort: Mittwoch, 19-22 Uhr,
Reichenhainer Str. 39 (Klub-
raum 1. Etage);

Collegium musicum (Mittwoch,
19 - 20 Uhr, Straße der Natio-
nen, Raum 624);

Fotoklub 70 (Mittwoch, 18 -
21 Uhr, Veltersstraße 70, Raum
613/616); Fotoklub gibt es auch
in den Sektionen CWT, EF, FPM,
IT und MB;

Kabarett „Lachkartenspieler“
(Mittwoch, 17 - 19 Uhr, Straße
der Nationen, Raum 638);

Zirkel Malerei/Grafik (Donner-
stag, 17-18 Uhr, Karl-Marx-
Stadt am Platz der Opfer des
Faschismus, Zeichensaal 3. Etage);

FDJ-Singeklub (Mittwoch, 18 -
22 Uhr, (FDJ-Studentenklub im
neuen Sektionsgebäude Reichen-
hainer Straße);



FDJ-Studentenbühne mit Dra-
matischen Zirkel (Montag, 19 bis
22 Uhr, Veltersstraße 70, Raum
617);

Kabarett (Montag, 19 - 22 Uhr,
Klub der Weckungen, Velters-
straße 23) und Rezitationszirkel
(Mittwoch, 18-19 Uhr, Velters-
straße 70, Raum 617);

Tanzgruppe (Mittwoch, 18 -
21 Uhr, Straße der Nationen,
Raum 639);

Tanzmusikkombe:
Zirkel schreibender Studenten
und Mitarbeiter (Mittwoch, 18 -
22 Uhr, Reichenhainer Straße 70,
Raum A 23);

Gesangs- und Instrumental-
ensembles können auf Wunsch eine
besondere Ausbildung bzw. Betreu-
ung erhalten bzw. in einem der
oben angeführten Volkskulturbere-
iche eingesetzt werden. Zum
Beispiel kann das Kabarett auf
Instrumentalensemble nicht ver-
zichten, und im Singeklub sind
sie ebenso gefragt.

TH-Minilexikon . . . TH-Minilexikon . . . TH-Minilexikon . . . TH-Minilexikon . . .